

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **51 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger
Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz+Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am Ende des Vormonats)
Stellenvermittlung VSA:
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 45 75

Geschäftsinserate

Rico Charen
Postfach, 8040 Zürich
Tel. 01 54 51 69

Abonnementspreise:

SCHWEIZ
Vereinsmitglieder:
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—
Nichtmitglieder:
Jährlich Fr. 44.—, Halbjahr Fr. 28.—
AUSLAND Fr. 44.— / Fr. 28.— plus Porto
Einzelnummer: Fr. 5.— plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
Margrit Müller
Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.
Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Der Altersheimleiter — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Beruhsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

Heimverzeichnis 1979. Auf 270 Seiten enthält das neue Verzeichnis alle wesentlichen Informationen über 135 Heime für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz. Unentbehrliches Hilfsmittel für alle Sozialdienste. Fr. 45.— (inkl. Porto und Verpackung).

Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 3.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht.

Kontenrahmen und Kostenrechnung für Altersunterkünfte und Heime für erwachsene Behinderte. Begleitet von einem Vorwort von Dr. A. Granacher, Bundesamt für Sozialversicherung, ist der von der Altersheimkommission VSA herausgegebene, unter Zuzug kompetenter Fachleute in sorgfältiger Arbeit entwickelte neue Kontenplan bei Erscheinen auf ein überraschend grosses Interesse gestossen. Es handelt sich um die dritte, verbesserte und erweiterte Auflage des Kontenplans von 1974. Die Neuerscheinung, die später noch durch Muster von Betriebsabrechnungen ergänzt werden soll, erleichtert die Führung einer Buchhaltung von grösstmöglicher Transparenz. Preis Fr. 40.—.

Besoldungsrichtlinien für Altersheimleitung Fr. 2.—

Inhalt dieser Nummer

Lassen wir uns nicht bluffen vom Wissen der Wissenschaften	243
Wie kann man überhaupt von Sinn reden?	248
Vom Risiko, auf das Gewissen zu hören	252
Protokoll der DV 1980	225
«Durchgangsheime entsprechen einem grossen Bedürfnis»	260
Heimerziehung — was sie ist und was sie nicht sein kann	263
«Die Stunde der Macher ist vorbei»	265
380 Absolventen mit Diplom	266
Notizen im Juli	270
Den Doktor Allwissend gibt's nur im Märchen	272
Aufnahme neuer Mitglieder VSA	272
Aus der VSA-Region St. Gallen	273
Aus der VSA-Region Graubünden	273
Aus der VSA-Region Bern	273
Aus der VSA-Region Zentralschweiz	274
Aus der VSA-Region Zürich	274
Aus den Kantonen	274

Vergleich zur Personalstruktur im Altersheim Fr. 5.—

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim (Kostenvergleich) Fr. 2.—

Arbeitsgemeinschaft Töchterheime — Situationsbericht 1978 Fr. 5.—

Batt/Wegmüller: Bauliche und Technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim + Porto und Verpackung Fr. 14.—

Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz — Situationsbericht 1976 Fr. 4.—

Die Heimtypen des stationären Jugendmassnahmevollzugs Fr. 3.—, ab 10 Expl. Fr. 2.—

Aemterverzeichnis im Jugendstrafverfahren der Kantone Fr. 9.50

Formulare

Anstellungsvertrag für Heimitarbeiter 10 Expl. Fr. 5.—
Zeugniformulare 10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:
Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48